

TRIEBESER VEREINE SORGEN FÜR GLÜCKLICHE KINDER

In Triebes zeigt sich, wie viel möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen: Der Zusammenhalt in Triebes gilt als beispielhaft – und genau davon profitieren vor allem die Kinder. Zur stimmungsvollen Waldweihnacht auf dem Triebeser Schützenplatz zeigte sich, wie viel die Vereine vor Ort bewegen können. Eine schöne Tradition, bereits seit Jahrzehnten werden die Erlöse des Marktes für den Nachwuchs in den zwei Kitas und zwei Schulen aufgeteilt - in diesem Jahr jeweils 620 Euro. Durch das engagierte Mitwirken der örtlichen Vereine dürfen sich Kitas und Schulen somit über großzügige Spenden freuen, die dort ankommen, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Besonders schön ist dabei, dass die Einrichtungen nicht nur dankbar sind, sondern auch bereits konkrete Pläne haben, wofür die Unterstützung eingesetzt werden soll. So wird aus Vereinsengagement ganz praktisch mehr Teilhabe, mehr Ausstattung und vor allem mehr Freude im Alltag der Kinder. Wo viele gemeinsam anpacken, entsteht nicht nur finanzielle Hilfe, sondern vor allem ein starkes Zeichen von Gemeinschaft, das bei den Jüngsten ankommt.

WIR SAGEN HERZLICHST DANKE!

NEUES AWO BAUVORHABEN:

Am Puschkinpark 4 in 07937 Zeulenroda-Triebes

Wir erweitern unser Angebot in der stationären Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) am Standort in Zeulenroda-Triebes. An das bestehende zweigeschossige Gebäude entsteht ein zweigeschossiger Anbau, der den Bestand funktional ergänzt.

UPDATE ZUM AKTUELLEN BAUFORTSCHRITT: Im Bestandsgebäude geht es weiter mit Trockenbauarbeiten, Verlegung/ Installation fürs Heizsystem sowie Wasser und Abwasser, Elektroinstallationen, Verlegung vieler, vieler Kabel. Die Vorbereitung der Bodenplatte umfasste bisher



das Abstecken der Fläche, einen Bodenaushub, das Einbringen und Verdichten einer Schotter-schicht sowie den Bau der Schalung. Eine PE-Folie verhindert das schnelle Austrocknen.

Für diese Einrichtung mit einem Angebot für Kinder von 0 bis 4 Jahren sowie einer Mutti-/ Vati-Kind-Gruppe (Fertigstellung Ende 2026) suchen wir engagierte und qualifizierte Teammitglieder: pädagogische Fachkräfte, eine Hebamme sowie Kinderkrankenschwester (m/w/d), die Kinder und Muttis/Vatis in einem stationären, alltagsnahen und interdisziplinären Setting professionell begleiten möchten. **Bewerbungen bitte an: info@awo-zeulenroda.de**



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH LIEBE HEIKE PETZOLD — ZU IHREM 30-JÄHRIGEN BETRIEBSJUBILÄUM!

Seit drei Jahrzehnten prägen Sie als Erzieherin in unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ den Alltag vieler junger Menschen – mit Geduld, Herz und einem wachen Blick für das, was jedes einzelne Kind oder Jugendliche gerade braucht. Ihr Engagement, Ihre Verlässlichkeit und Erfahrung sind für die Kinder und Jugendlichen genauso wertvoll wie für das gesamte Team. Ein großes und herzliches DANKESCHÖN für Ihren langjährigen Einsatz, Ihre Haltung und Energie, mit der Sie Ihre Aufgaben bewältigen. Wir freuen uns sehr, Sie an unserer Seite zu haben – und wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin viel Freude an der Arbeit sowie beste Gesundheit und viele schöne Momente mit den Kindern und Kolleg*innen.

„ZURÜCK ZU DEN WURZELN – WARUM WIR MEILENSTEINE IN DER FRÜHKINDLICHEN ENTWICKLUNG UNBEDINGT NACHHOLEN SOLLTEN“

– mit diesem Thema beschäftigten sich an zwei Klausurtagen im März die Erzieher*innen unserer Kita „Pustebume“ und „Haus Kinderglück“. Als Referent dazu war Sven Bresemann, Diplom-Sportwissenschaftler, Dozent Fachbereich Bewegung & Wahrnehmung sowie Frühkindliche Pädagogik, eingeladen.



Feedback aus unserer Kita „Haus Kinderglück“: Mit viel Theorie und doch sehr praxisnah brachte er den Zuhörer*innen nahe, warum die einzelnen Stufen der neurophysiologischen Aufrichtung von der Geburt bis zum Gehen unbedingt durchlaufen werden müssen bzw. wie sie mit einem Bewegungsprogramm nachgeholt werden können, denn es gibt einen Zusammenhang zu späteren schulischen Kompetenzen.

Da die Aufrichtung von Geburt bis zum Laufen in den ersten 18 Monaten des Lebens erfolgt, ist es von großer Wichtigkeit, dass dies auch Eltern erfahren, weil sie ja diejenigen sind, die ihr Kind in dieser Lebensphase intensiv begleiten. Also gab es für die Eltern einen Elternabend mit dem Referenten dazu. Dieser wurde sehr rege genutzt.

Nach der Fortbildung waren sich alle pädagogischen Mitarbeiter*innen einig, dass an diesem Thema gearbeitet werden muss. Von den Eltern war ebenso ein positives Feedback des Abends zu hören „nur gut, dass ich hier war“, so der Kommentar einer Mutti beim Gehen.



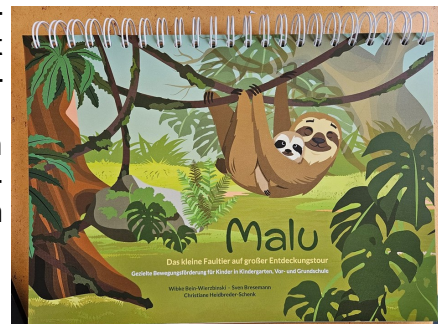
Feedback aus unserer Kita „Pustebume“: Für unsere Kita-Kinder bedeuteten unsere Klausurtage ein schönes, verlängertes Wochenende und die Eltern aus beiden Kitas hatten am Donnerstagnachmittag die Möglichkeit, ihre Kinder im Kindergarten betreuen zu lassen, um an einem spannenden und lehrreichen Elternveranstaltung zur gleichen Thematik teilzunehmen.

„Zurück zu den Wurzeln“ beschäftigt sich mit der frühkindlichen Entwicklung und ihren Meilensteinen, die Kinder von selbst durchlaufen, wenn wir sie lassen. Außerdem wurde erklärt, wie motorische Programme im Gehirn entstehen, wie Reflexe funktionieren und wie sensorische Informationen zur Bewegungskoordination beitragen. Bewegung, Wahrnehmung und Lernen stehen dabei eng im Zusammenhang.

Eine „erlernte“ Hilflosigkeit kann dazu führen, dass Meilensteine ausgelassen werden. Ein tägliches Bewegungsprogramm zum Nachholen der Meilensteine, Übungen zur Kräftigung der Wirbelsäule und auch Gleichgewichtsübungen können helfen, wieder mehr Sicherheit zu gewinnen und Lösungsstrategien zu entwickeln.

Die Weiterbildung griff viele Themen auf, die sich über die Jahre verändert und weiterentwickelt haben (wie z.B. angemessene und unangemessene Sitzhilfen, Therapieansätze u. v. m.), aber auch „altmodische“ Dinge, die heute nach wie vor noch eine große Rolle spielen (z.B. der klassische Kinderwagen oder die Bauchlage bei Babys). Wir bekamen neue Inspirationen für Finger- und Klatschspiele sowie kleine Übungen für „Lückenfüllerzeiten“ und waren überrascht, wie einfach und gleichzeitig effektiv diese Kleinigkeiten sind. Für uns war es eine absolut bereichernde Weiterbildung, in der wir sehr viel für uns mitgenommen haben. Zudem wurden wir wieder stärker dafür sensibilisiert, im Alltag mit unseren Kindern – und auch mit uns selbst –, gut zu beobachten, die Fähigkeiten z.B. des Sehens und Hörens zu hinterfragen und sie gleichzeitig zu stärken. Für das nächste Jahr ist eine weitere Zusammenarbeit mit Herrn Bresemann geplant, worauf wir uns sehr freuen. Bis dahin versuchen wir, unsere neu erworbenen und vertieften Erkenntnisse auszuprobieren und auch die Anregungen aus Sven Bresemanns Buch „Malu“ im Kindergarten-Alltag zu nutzen.

*Die Erzieher*innen der „Sternengruppe“*



FARBENFROH & KREATIV IN DEN FRÜHLING



Bereits Ende Februar zog ein bisschen Frühling in unsere Multi-Vati-Kind-Gruppe der Kinder- und Jugendhäuser



„Future“ in Zeulenroda ein. Mit schönen Farben wurden verschiedene Objekte bemalt und sorgen nun für frische Akzente und gute Laune.

PARTY, PARTY...

Die närrische Zeit hat nun ihr Ende gefunden und natürlich haben auch die Kinder und Jugendlichen der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ am Rosenmontag eine kleine Fete gefeiert. Zusammen mit den diensthabenden Mitarbeitern gab es ein buntes Programm, leckere Pfannkuchen, bunte Muffins und spritzige Getränke. Den Abschluss fand der Nachmittag mit einer kleinen Disko.



WAS FÜR EINE STIMMUNG!



Am Faschingsdienstag ging es in unserer Cafeteria der Wohnanlage im Aumaer Lindenweg so richtig rund. Bei leckeren Pfannkuchen,



frischem Kaffee und kühlen Getränken haben unsere Mieter*innen gemeinsam die fünfte Jahreszeit gefeiert. Ob bunte Hütchen oder kreative Kostüme – die Feierlaune war einfach ansteckend! Ein riesiges Dankeschön geht an Annerose Barnikow, Hans-Jürgen Rothe und Udo Schale! Mit eurer tollen Musik habt ihr die Cafeteria zum Kochen gebracht. Dass unsere Mieter begeistert nach Zugaben gerufen haben, war wohl das schönste Kompliment für diesen Nachmittag voller Lachen und Geselligkeit.



ROSENMONTAGS- SAUSE IN TRIEBES!

Und die AWO-Begegnungsstätte bebt! Pünktlich zum Rosenmontag haben wir uns in Schale geschmissen – von tollen Kostümen bis hin zu kulinarischen Leckereien war alles perfekt vorbereitet. DJ

Armin hat uns ordentlich eingeheizt! Es wurde geschunkelt, gesungen und sogar das Tanzbein geschwungen. Besonders schön: Dank DJ Armin wurden alte Erinnerungen wach und jeder Musikwunsch erfüllt. Wir haben gemeinsam herzlich gelacht und die Gemeinschaft in vollen Zügen genossen. Am Ende wollte eigentlich niemand so recht nach Hause gehen – das ist doch das schönste Kompliment für so einen Nachmittag! Wir grüßen ganz herzlich mit einem kräftigen „Helau und Alaaf“!

Eure Triebeser Senioren & Manuela Schmidt

NEUES AUS UNSEREM PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“

Am Faschingsdienstag hieß es bei uns: „Helau und gute Laune!“ Den Startschuss gab ein gemütliches Kaffeetrinken, bei dem die traditionellen Faschingspfannkuchen natürlich nicht fehlten. Unsere Bewohner*innen feierten stille mit bunten Hütchen, während das Team in tollen Kostümen für viele Lacher und eine super Stimmung sorgte. Für den richtigen Schwung sorgte Musiker Manfred, der uns mit seinen Melodien zum Schunkeln brachte. Aber manch einer wagte auch ein Tänzchen, wobei auch unser Hausmeister Holger aufgefordert wurde. Das absolute Highlight? Ein Bewohner überraschte alle mit einem extra vorbereiteten Lied, bei dem natürlich mitgesungen werden konnte! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen fröhlichen Nachmittag!



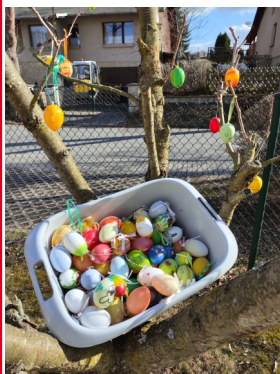
Die Freude bei unseren Bewohner*innen ist jedes Mal groß, wenn die Kinder unserer Kita „Sonnen-schein“ zu Besuch ins Pflegezentrum kommen. Ob gemeinsames Vorlesen, gemeinsame Spiele, Sportübungen, Singen oder Tanzen - alle hatten wieder sehr viel Spaß zusammen.



Unsere Bewohnerinnen wurden anlässlich des Frauentags zu einer gemütlichen Kutschfahrt eingeladen. Bei frühlingshaftem Wetter genossen die Seniorinnen die Fahrt durch die Umgebung, tauschten Erinnerungen aus und freuten sich über die gemeinsame Zeit an der frischen Luft. Die Ausfahrt bot eine schöne Gelegenheit, den Frauentag in besonderer Atmosphäre zu feiern und den Alltag mit einem kleinen Highlight zu bereichern.



Spontan nutzten die Bewohner*innen das schöne Wetter und schmückten den Garten des Pflegezentrums mit bunten Ostereiern. Mit viel Freude wurden die Eier an Sträuchern und Zweigen aufgehängt, sodass nach und nach frühlingshafte Farbtupfer entstanden. Die kleine Aktion brachte Abwechslung in den



Alltag und sorgte für eine heitere Stimmung im Haus.

Heike
Thümmel
Team
-Betreuung



Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-grz.de

Geschäftsführer / Vorstand: Manuela Müller, Enrico Heinke

Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 220324